

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **141 (1999)**

Heft 6

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechungen

Praktische Augenheilkunde für den Tierarzt

*F.C. Stades, W. Neumann, M.H. Boevé, M. Wymann. 2., überarb. Aufl., 204 Seiten, 185 Farbbildungen, 209 Einzelzeichnungen, Schlütersche Verlag, Hannover, 1998, SFr. 149.-
ISBN 3-87706-544-9*

Dieses Buch fällt zunächst durch seine ansprechende und leserfreundliche Aufmachung auf Glanzpapier und seine qualitativ sehr schönen und illustrativen Farbbilder auf. Das Schwergewicht liegt ganz eindeutig bei Hund und Katze. Auf artspezifische Erkrankungen beim Vogel, Pferd und Heimtier wird nur am Rande eingegangen. Insgesamt gliedert sich das Werk in 17 Kapitel. Die ersten beiden Kapitel geben praktische Hinweise zum systematischen Untersuchungsgang am Auge, mögliche Differentialdiagnosen zu einem unspezifischen Befund, wie «Tränenfluss» oder «Trübung der Kornea», und einen Überblick über die häufigsten und gebräuchlichsten diagnostischen und therapeutischen pharmakologischen Substanzen in der Veterinärphthalmologie. Das anschließende Kapitel über Augennotfälle ist leider etwas unübersichtlich und unvollständig ausgefallen. In der Folge werden dann kapitelweise alle Augenabschnitte systematisch besprochen. Jedes Kapitel beginnt mit wichtigen anatomischen und physiologischen Erläuterungen zur jeweils diskutierten Augenstruktur. Anschliessend folgt eine Auflistung der einzelnen Erkrankungen mit den jeweiligen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten, unterstützt durch zahlreiche Bilder und Zeichnungen. Ein kurzes Literaturverzeichnis schliesst jeweils das Kapitel ab. Die Themen «Liderkrankungen», «Augeninnendruck» und «Linse» werden ausführlich abgehandelt und sind gut illustriert. Die operationstechnischen Beschreibungen und Illustrationen zum Thema «Hornhauterkrankungen und

-verletzungen» sind recht knapp gehalten und sehr vereinfacht dargestellt. Neuroophthalmologische Erkrankungen werden nur am Rande diskutiert. Ein eigenes Kapitel über Rassedispositionen und erbliche Augenerkrankungen zeigt die grosse Bedeutung dieser Problematik in der Veterinärphthalmologie auf. Sehr hilfreich kann das Kapitel «Erläuterungen» sein, in welchem in alphabetischer Reihenfolge zahlreiche ophthalmologische Fremdwörter und Abkürzungen erklärt werden. Ein Sachverzeichnis beendet das Werk. Dieses Buch ist sowohl für den praktizierenden Tierarzt als auch für ophthalmologisch interessierte Studierende geeignet.

M. Rühli, Zürich

Self Assessment Colour Review of Equine Orthopaedics and Rheumatology

*St. A. May, C.W. McIlwraith. 180 pages, more than 200 figures. Manson Publishing Ltd, London, 1998. £ 24.95
ISBN 1-874545-73-1*

Das vorliegende Buch im handlichen A5-Format mit Hochglanzpapier ist für Tierärzte, welche sich mit Pferden beschäftigten, eine echte Bereicherung. Wie der Titel bereits verrät, handelt es sich nicht um ein Lehrbuch der Pferde-Orthopädie, sondern um ein sehr praktisch orientiertes Handbuch zur Überprüfung der eigenen Kenntnisse innerhalb dieses Gebietes. Insgesamt sind 210 Fragen und Antworten aus der Orthopädie zusammengestellt worden. Auf der jeweiligen Vorderseite sind die Fragen sehr übersichtlich dargestellt, klar formuliert und untermauert mit entsprechenden klinischen Bildern, Instrumenten, pathologischen Befunden oder Röntgenbildern. Auf der Rückseite befinden sich die entsprechenden Antworten, sehr oft mit Operations- oder Sektionsbefunden oder Hervorhebung der pathologischen Veränderungen im Röntgenbild oder Ultraschall. Die Antworten sind kurz, präzise und wie die Fragen klar formuliert.

Überlegungen zu therapeutischen Massnahmen werden ebenfalls angegeben. Insgesamt ist das ganze Büchlein unter dem Leitmotiv des Problem-orientierten Zuganges zu orthopädischen Erkrankungen aufgebaut, auf jeden Fall sehr praxisnah und auf die Realität bezogen. Aus dem Buch wird ebenfalls die grosse klinische Erfahrung der Herausgeber und Mitautoren schnell ersichtlich. Die Bilder sind allesamt von hoher Qualität und zeigen sehr deutlich die pathologischen Veränderungen, auf welche sich die Fragen beziehen. Für interessierte KollegInnen aus der Pferdepraxis wird die Lektüre dieses Buches sehr spannend sein; nicht nur, dass das eine oder andere neu Erlernte dazukommen wird, sondern es gibt auch eine Rückmeldung über den eigenen Stand der Kenntnisse. Es dient ausgezeichnet zur eigenen Überprüfung und bietet vielleicht damit auch einen Ansporn, sich im wichtigen Gebiet der Pferde-Orthopädie weiterzubilden. Für AnwärterInnen des Examens für das «European College of Veterinary Surgeons» scheint das Studium dieses Handbuches ein absolutes «Muss», aber auch für Praktiker ohne Ambitionen für ein Spezialisten-Examen lohnt sich die Lektüre dieses Buches. Insgesamt kann die Anschaffung dieses Handbuches sehr empfohlen werden.

B. von Rechenberg

Funktionelle Histologie der Haussäugetiere

*H.-G. Liebich. 3., erweiterte Auflage. 382 Seiten, 441 Abbildungen, 5 Tabellen. Schattauer Verlag, Stuttgart, 1999. SFr. 131.-
ISBN 3-7945-1899-3*

Die neue Auflage des Lehrbuches und Farbatlas «Funktionelle Histologie der Haustiere» ist die dritte in neun Jahren. Dies bestätigt das offenbar grosse Bedürfnis der Studierenden an einem anschaulichen und didaktisch gut aufgebauten Lehrmittel für die Histologie. Gerade in Zeiten geplanter Studienreformen mit Abbau von Vorlesungsstun-

Veterinärmedizin. Neue Bücher
Méd. vétérinaire: Livres nouveaux
Med. veterinaria: Libri nuovi
Veterinary medicine: New books

HUBER
B Ü C H E R · M E D I E N
http://www.HansHuber.com



Marktgasse 59, Postfach
3000 Bern 9
Tel. 031 326 46 46
Fax 031 326 46 56
E-Mail:
huberbern@HansHuber.com

Zeltweg 6
8032 Zürich
Tel. 01 268 39 39
Fax 01 268 39 20
E-Mail:
huberzuerich@HansHuber.com

Bowman, D. D.:

Georgis' parasitology for veterinarians
7th ed. 1999. 414 p., ill., cloth, CHF 90.50

Brunnberg, L.:

Lahmheitsdiagnostik beim Hund
Untersuchung, Diagnose, Therapiehinweise
1999. 237 S., 350 Abb., geb., CHF 118.–

Das vorliegende Buch ist ein klar gegliedertes und praktisches Kompendium zur Lahmheitsdiagnostik beim Hund. Der Leser wird systematisch in die allgemeine, orientierende und spezielle Lahmheitsuntersuchung eingeführt. Für den jeweiligen Gliedmassenabschnitt werden die typischen Griffe am Hund und – soweit zweckmässig – vergleichend am Skelett gezeigt. So wird der Leser schrittweise zu einer Diagnose hingeführt. Die meisten Erkrankungen sind durch umfangreiche Abbildungen von Fallbeispielen ergänzt, die detailliert das klinische Bild des Patienten, die dazugehörigen Röntgenbefunde sowie Therapieverfahren darstellen.

Dahme, E. / E. Weiss:

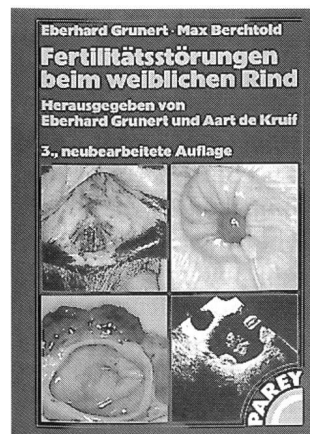
Grundriss der speziellen pathologischen Anatomie der Haustiere
5., neubearb. u. erw. Aufl. 1999. 620 S., Abb., Tab., geb., CHF 158.–

Davidson, M. (ed.):

Manual of small animal clinical pathology
1998. 376 p., ill., board, CHF 161.–

De Lange, K. (ed.):

Eurovet guide
A guide to veterinary Europe 1998–1999
2nd ed. 1999. 679 p., ill., board, CHF 96.10



Grunert, E. / M. Berchtold:
Fertilitätsstörungen beim weiblichen Rind
3., neubearb. Aufl. 1999.
430 S., 416 Abb., 49 Tab.,
geb., CHF 182.50

Sonnenschmidt, R.:

Tierkinesiologie
Methoden der ganzheitlichen Systemdiagnose
1999. 206 S., 112 Abb., 7 Tab., geb., CHF 81.–

White, R. A. S. (Hrsg.):

Kompendium der Onkologie in der Veterinärmedizin
1998. 372 S., Abb., Tab., geb., CHF 202.–

Willard, M. D. / H. Tvedten / G. H. Turnwald (ed.):

Small animal clinical diagnosis by laboratory methods
3rd ed. 1999. 395 p., ill., board, CHF 75.10

Wolfe, D. F. / H. D. Moll (ed.):

Large animal urogenital surgery
2nd ed. 1999. 464 p., ill., cloth, CHF 195.–

Vorankündigungen

Day, M. J.:

Clinical immunology of the dog and cat
1999. 288 p., ill., cloth, about CHF 130.–

The book details the manifestations, diagnosis and treatment of immune-related disease in the dog and cat. It is illustrated throughout in full colour, to show and explain to the reader as clearly as possible the complicated principles of disease and immunodiagnostic tests, supported by clinical cases, gross and histopathology, cytology, haematology, immunochemistry and other immunological tests.

Jungi, T. W. (Hrsg.):

Klinische Veterinärimmunologie
1999. ca. 200 S., kart., ca. CHF 62.–

Auch in der Veterinärmedizin nehmen immunologische Erkrankungen wie Allergien stetig zu, ebenso wie es durch die vermehrte Zucht auf äusserliche Körpermerkmale zu einem gehäuften Vorkommen von Immundefekten in gewissen Rassen kommt. Deshalb ist es für Tierärzte sehr wichtig, Erkrankungen des Immunsystems sowohl diagnostisch genau voneinander abgrenzen zu können, als auch über die Mechanismen der Pathogenese zu Diagnose – sowie Therapiemöglichkeiten detaillierter als bisher Bescheid zu wissen. Zu den immunologischen Erkrankungen jedes Organsystems wird einleitend ein Fall aus der Praxis herangezogen und ausführlich besprochen.

Preisänderungen vorbehalten

Sous réserve de changement de prix

Bestellcoupon • Ausschneiden – per Post einsenden oder faxen

Expl. _____

Expl. _____

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Kreditkarte (Visa, Amex, Diners, Eurocard)

Kartenummer _____

Verfalldatum _____

Datum _____

Unterschrift _____

HUBER
B Ü C H E R · M E D I E N

Marktgasse 59, Postfach, 3000 Bern 9
Tel. 031 326 46 46, Fax 031 326 46 56

Zeltweg 6, 8032 Zürich
Tel. 01 268 39 39, Fax 01 268 39 20

den kommt Büchern dieser Art eine zunehmende Bedeutung zu. Die Erweiterung dieser Auflage besteht v.a. in der Ergänzung des Bildmaterials durch Schemazeichnungen und durch elektronenmikroskopische Abbildungen. Neu ist auch die Mitarbeit mehrerer Koautoren. Druck und Abbildungen sind im Vergleich zu den früheren Auflagen unverändert hervorragend, und auch die Schemazeichnungen sind übersichtlich und klar gestaltet. Im Text wird immer wieder die Verbindung zwischen Struktur und Funktion betont. Gerade darin wird jedoch auch die Schwierigkeit des Vorhabens spürbar, funktionelle Histologie in knapper Form zu präsentieren, ohne allzu grobe Vereinfachungen vornehmen zu müssen. Eine wünschbare Innovation für künftige Auflagen wären zweifellos auch immunhistologische Techniken, soweit sie für die Charakterisierung von Geweben und Zellen sowie deren Funktion anwendbar sind. Insgesamt aber kann ich das vorliegende Buch in seiner 3. Auflage den Studierenden der Veterinärmedizin vorbehaltlos empfehlen.

F. Ehrensperger, Zürich

Vogelkrankheiten

I. Gylstorff, F. Grimm. 2., völlig überarbeitete Aufl. 464 Seiten, 101 Abbildungen, 26 Tabellen. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 1998. DM 128.- ISBN 3-8001-2721-0

Elf Jahre nach der ersten Auflage ist nun eine überarbeitete Auflage des bewährten Buches erschienen. Erfreulich ist, dass trotz der starken Wissensvermehrung, die in den letzten Jahren auf dem Gebiet der Vogelmedizin stattgefunden hat, der neue Band nicht umfangreicher und damit unhandlicher geworden ist.

Die inhaltliche Gliederung und Gewichtung entspricht der ersten Auflage. Der erste, allgemeine Teil und der anschliessende Teil über Infektions- und Invasionskrankheiten bilden den Schwerpunkt des Buches. Im allgemeinen Teil erfährt der Le-

ser Interessantes über die Anatomie und Haltung von Vögeln. Nützlich für den Praktiker sind der Abschnitt zur notwendigen technischen Ausrüstung für die Untersuchung von Vogelpatienten sowie die Medikamententabellen.

Nach den Infektionskrankheiten folgen – zum Teil eher knappe – Kapitel zu Themen wie Stoffwechselstörungen, Vergiftungen, Organkrankheiten, Verhaltensstörungen, Chirurgie und Erkrankungen der Nestlingsperiode. Der abschliessende Teil über die im Umgang mit Vögeln relevanten Rechtsvorschriften ist leider ausschliesslich auf Deutschland ausgerichtet.

In der tierärztlichen Praxis im deutschsprachigen Raum gehörte bereits die erste Auflage zur Grundausrüstung eines jeden Praktikers mit Interesse an Vögeln. Auch heute füllt es noch eine Marktlücke, und ohne Zweifel wird die neue Auflage wiederum auf grosses Interesse stossen.

J.-M. Hatt, Zürich

Histologie-Kurs für Veterinärmediziner

K.D. Weyrauch, A. Smollich. 170 Seiten, 306 Abbildungen. Enke-Verlag, Stuttgart, 1998. SFr. 71.- ISBN 3-432-29501-4

In den letzten Jahren sind einige Lehrbücher der Histologie und mikroskopischen Anatomie erschienen. Es mangelte bisher an einem kurzgefassten, deutschsprachigen und farbig bebilderten Histologie-Atlas, der den Studierenden der Veterinärmedizin als handliche Arbeitsunterlage für den Histologie-Kurs und für die Prüfungsvorbereitung dienen könnte. Das vorliegende flexible und reichlich illustrierte Buch springt in diese Lücke.

Es ist entsprechend dem übersichtlichen Inhaltsverzeichnis klar gegliedert. Zu Beginn wird in zwei allgemeinen Kapiteln das Wesentliche über die Zellmorphologie und den Aufbau der verschiedenen Gewebe vermittelt. Der Hauptteil befasst sich in kondensierter Form mit der

mikroskopischen Anatomie der einzelnen Organsysteme bzw. Organe inkl. eines Kapitels über Geflügel. Anschliessend findet sich ein Überblick über die histologische Technik sowie über die verwendeten Färbe- und Imprägnationsverfahren. Das Buch schliesst mit einem übersichtlichen und relativ umfangreichen Sachregister.

Die auf Hochglanzseiten präsentierten Farbfotos, welche hauptsächlich auf Hämatoxylin-Eosin-gefärbten Präparaten basieren und gelegentlich durch elektronenmikroskopische Aufnahmen ergänzt werden, sind grösstenteils von guter bis ausgezeichnete Qualität. Allerdings kommen auch Bilder vor, deren Informationsgehalt fragwürdig erscheint und deren Qualität zu wünschen übrig lässt, wie beispielsweise die Übersichtsdarstellung einer Arterie mit zugeordneter Vene oder der Ausschnitt aus einem Plazentom des Rindes. Zudem vermisst man Bilder von wichtigen Organen bzw. Organteilen, wie z.B. einen Querschnitt vom Rückenmark mit seinen Hüllen oder einen Längsschnitt durch die vordere Augenkammer mit Kornea und Iris.

In dem die Bilder begleitenden Text werden die morphologischen und funktionellen Charakteristika der jeweils behandelten Organe prägnant geschildert.

Das vorliegende Buch dürfte sich für die Studierenden der Veterinärmedizin als nützliche Arbeitsunterlage im praktischen Histologie-Kurs sowie als kompaktes Repetitorium während der Prüfungsvorbereitung erweisen. Aufgrund erster Erfahrungen scheint das Werk denn auch, trotz des relativ hohen Preises, von diesem Leserkreis gut aufgenommen zu werden.

H. Augsburg, Zürich